

## **Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek**

### **12 Lieder**

**Bachmann, Gottlob**

**Offenbach, [1799]**

No 2. Zauberei der Töne. [Thyrfis singt dir füße Lieder / W.]. - No 3. Der  
frohe Geburtstag. [Sonderbar: vierundvierzig Jahr, noch immer lustig /  
Voss]

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-314)



4

**N<sup>o</sup> 2.**  
**ZAUBEREI**  
**DER TÖNE.**

Andante.

*parce o the (Lange?)*

Thyrsis fingt dir süße Lieder, voll von Schmeicheleien vor. Hüte dich, der Ton im Ohr tönt im Herzen wie = der.

**Die Mutter**

**Die Tochter**

2. Seine schärfsten Pfeile schieffet  
Amor singend in das Herz,  
Das in bitter süßem Schmerz  
Wie ein Ton zerfließet.

3. Weh dem Herzen, das in Tönen  
Wie ein Zauber sich verlohrt!  
Leicht durchschlüpfen sie das Ohr,  
Zu wie langem Sehnen!

4. Immer tönen feine Lieder  
Liebefingend mir im Ohr,  
Armes Herz, das ich Verlohrt,  
Wo find' ich dich wieder.

W.

**N<sup>o</sup> 3.**  
**DER FROHE**  
**GEBURTS-TAG**

Moderato.

Sonder=bar! vierundvierzig Jahr, und noch immer lustig! schenkte mir ein Mädchen ein, und verfecht sich guten Wein auszutrinken wußt ich.

2. Sonderbar!  
Vierundvierzig Jahr,  
Und verliebt noch immer!  
Böt ein Mädchen mir den Mund,  
Und verfecht sich, klein und rund;  
Ich verschmäht ihn nimmer!

3. Ei fürwahr!  
Warum sonderbar?  
Seht mir doch mein Mädchen!  
Nicht die Parce, sie allein  
Spinnt und feuchtet oft mit Wein  
Meines Lebens Fädchen.

VOSS.

1245